

Did you Know?

Bruttodrucke vs. Nettodrucke

Erläuterung

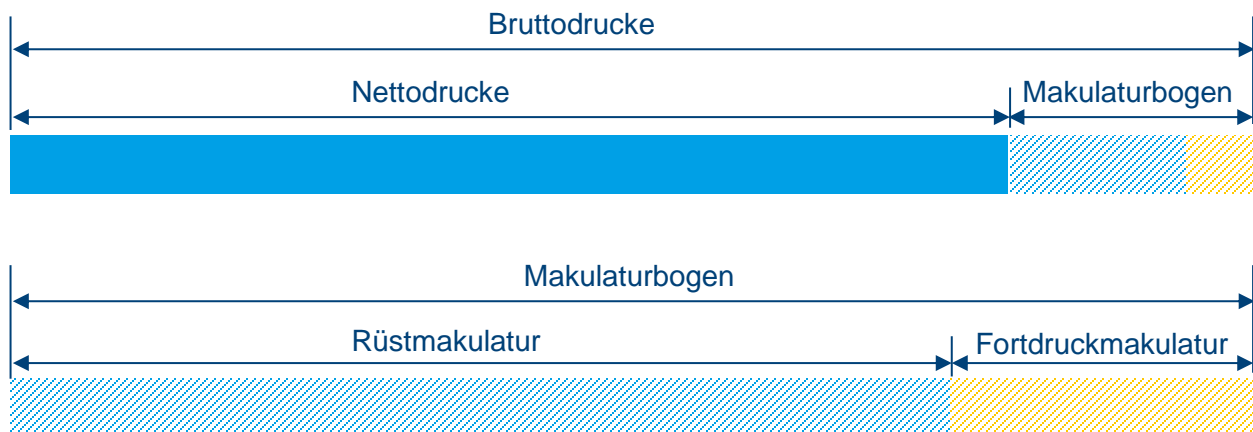
Brutto- und Nettodrucke sind zwei wichtige KPIs, die sehr häufig genannt werden und wichtig sind, sie zu verstehen.

Eine Druckmaschine produziert eine bestimmte Anzahl von Bogen pro Monat. Diese Anzahl der Bogen, die auch von dem Totalisator der Druckmaschine gezählt wird, wird als Bruttodrucke bezeichnet. Die Bruttodrucke umfassen dabei alle Gut- aber auch alle Makulaturbogen. Sie geben damit die gesamte Menge gedruckter Bogen pro Monat wieder.


Folgende Makulatur kann dabei anfallen:

- **Rüstmakulatur:** Bogen, die während des Rüstvorgangs anfallen
- **Fortdruckmakulatur:** Bogen, die während der Produktion anfallen

Darüber hinaus umfassen die Bruttodrucke alle Gutbogen, die während der Produktion produziert werden. Diese Bogen werden als Nettodrucke bezeichnet. Nettodrucke bezeichnet man alle Bogen, die während der Gutbogenproduktion produziert werden und enthalten daher keine Makulatur.



Beide Zahlen sind sehr wichtig, da das Verhältnis zwischen ihnen Aufschluss über die Qualität des Druckprozesses gibt und zur Berechnung des Qualitätsindex verwendet wird, der sich auch auf die OEE Ihrer Druckmaschine auswirkt.



Sind die Nettodrucke viel niedriger als die Bruttodrucke, ist die Qualität der Produktion niedrig, da eine große Menge an Makulatur produziert wurde. Je geringer die Differenz zwischen diesen beiden Zahlen ist, desto höher ist die Qualität und desto besser ist die Leistung.

Beeinflussende Parameter

Der Unterschied zwischen den Brutto- und den Nettodruckern ist die Makulatur. Makulaturbogen bestehen aus Rüstmakulatur- und Fortdruckmakulatur. Beide sollten auf ein absolutes Minimum reduziert werden, da Sie dadurch Geld und Zeit sparen.

Im Allgemeinen kann die Rüstmakulatur nur durch eine Verbesserung des Einrichteprozesses reduziert werden. Viele verschiedene Parameter wie Voreinfärbung, Farbprofile, Feuchtwerk, Register und vieles mehr können der Grund für eine hohe Rüstmakulatur sein.

Die Makulatur steigt in der Regel an, wenn es während des Druckprozesses zu Unterbrechungen kommt. Das können Papierlaufprobleme sein, aber auch Farbschwankungen oder hohe Waschintervalle. All dies führt zu zusätzlicher Makulatur, die während der Produktion entstehen kann.